

Telefon: (089) 233 45158
 Telefax: (089) 233 45713

Kreisverwaltungsreferat

Geschäftsleitung, Geschäftsbereich 2
 Stadtrats- und Bürgerangelegenheiten
 Beschlusswesen
 KVR-GL/24

Bericht Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Kreisverwaltungsreferates im Berichtszeitraum 01.01.2018 – 30.06.2018 im Kreisverwaltungsausschuss und der Vollversammlung:

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
08-14 / V 07305	KVA 26.07.2011	Münchner Bündnis gegen den plötzlichen Herztod	<p>Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen zu prüfen, wie das im Stadtratsantrag dargestellte Ziel eines Bündnisses gegen den Herztod erreicht werden kann.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, nach Abschluss der Vorarbeiten über die gewonnenen Erkenntnisse im Kreisverwaltungsausschuss zu berichten und den Stadtratsantrag geschäftsordnungsgemäß zu behandeln. Hierfür ist in Abhängigkeit von der Vergabeentscheidung über Olympia 2018 eine Befassung im 4. Quartal 2012 anzustreben.</p>	Verzögert	Nach wie vor stehen nur sehr begrenzt Personalressourcen zur Verfügung, um die Thematik in vollem Umfang bearbeiten zu können. Hinsichtlich einer möglichen fachlichen Unterstützung durch das RGU gibt es bislang noch keine abschließende Entscheidung. Ein Aufgreifen vor 2019 ist nicht möglich.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 05944	KVA 14.06.2016 VV 15.06. und 20.07.2016	Tierschutz in München stärken Tierbeirat in München Antrag Nr. 14-20 / A 00974 von Fr. Stadträtin Dr. Menges vom 30.04.2015	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird entsprechend den Ausführungen in Ziffer 2 der Beschlussvorlage beauftragt, auch die über den rein gesetzlichen Vollzug hinausgehenden Tierschutzaufgaben zu erfüllen und somit den Tierschutz in München weiter zu stärken.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung der im Beschlussvortrag genannten 2 Stellen (2 VZÄ) im Vollzugsbereich von KVR-I/221 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Kreisverwaltungsreferat wird gemäß den „Regelungen zum Vollzug des Haushalts 2016“ beauftragt, dem Stadtrat über die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele der Stellenzuschaltung im Vollzugsbereich von KVR-I/221 (Stabsstelle „Tierschutz und Sonderaufgaben“), wie unter Ziffer 3 der Beschlussvorlage dargestellt, zu berichten und darzulegen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Einrichtung 1 VZÄ im Veterinäramt, KVR-I/51 befristet für 3 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organi-</p>	Verzögert	<p>Die zwei Stellen der Stabsstelle sind seit Mai 2018 besetzt.</p> <p>Bericht zur eingerichteten Stabsstelle erfolgt zu gegebener Zeit.</p> <p>Die Amtstierarztstelle wurde zum 01.01.2018 besetzt.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			sationsreferat eine Stellenbemessung für die befristet eingerichtete Stelle bei KVR-I/51 gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.		
14-20 / V 08031	KVA 14.03.2017	LKW-Durchfahrtsverbot wirksam kontrollieren (StR-Antrag Nr. A 02442)	<p>Entsprechend dem Änderungsantrag von Die Grünen/RL vom 14.03.2017:</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, sich mit dem Bundesamt für Güterverkehr und Toll Collect ins Benehmen zu setzen, den tatsächlichen Grund der (Nicht) Einhaltung des LKW-Durchfahrtsverbots im Rahmen der Einführung der LKW-Maut auf Bundesstraßen über einen längeren Zeitraum jährlich zu erheben und die anonymisierten Daten der Polizei und dem Kreisverwaltungsreferat zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizei auf Basis dieser Daten die für die Luftreinhaltung erforderliche Kontrolldichte neu zu bewerten.</p>	Erledigt	<p>Auf wiederholte Nachfrage teilte das Bundesamt für Güterverkehr am 07.02.2018 mit, dass eine Ahndung von Verstößen gegen verkehrsrechtliche Anordnungen (Durchfahrtsverbote) auf der Basis von Mauterhebungs- und Kontrolldaten nach dem Bundesfernstraßenmautgesetz ausgeschlossen ist. Die Daten dürfen ausschließlich zum Zwecke der Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Bundesfernstraßenmautgesetzes verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung, Nutzung oder Beschlagnahme nach anderen Rechtsvorschriften ist unzulässig. (§ 4 Abs. 3 und § 7 Abs. 2 BFStrMG)</p> <p>Seitens des KVR ist der Auftrag aus dem Änderungsantrag vom</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird gebeten, ein Monitoring des LKW-Durchfahrtsverbots als Maßnahme in den Luftreinhalteplan aufzunehmen.	Verzögert	14.03.2017 erledigt. Entsprechend des Auftrages fällt die Durchführung und Vollzugskontrolle in die Zuständigkeit des RGU. Das RGU weist darauf hin, dass die Zuständigkeit und Federführung für die Fortschreibung des Luftreinhalteplans für München bei der Regierung von Oberbayern liegt. Derzeit ruht die 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für München von Seiten der Regierung von Oberbayern. Sobald diese weiter fortgeführt wird, kann der Punkt berücksichtigt werden.
14-20 / V 08915	KVA 27.06.17 VV 28.06. und 26.07.17	Evaluation Aufgabenmehrung im Bereich Tierschutz und Tierseuchen	Die Zieleffekte im Tierschutz werden dem Stadtrat im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle spätestens nach drei Jahren dargestellt.	Im Zeitplan	Die Stellen wurden zum 01.01.2018 eingerichtet; Stellenbesetzungsverfahren noch nicht abgeschlossen.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 08718	KVA 27.06.17 VV 26.07.17	Online-Petition; Münchner Schlachthof / Rinderschlachtung: Eingehende und unabhängige Überprüfung	Der Tierschutz am Schlachthof soll mit dieser Maßnahme dauerhaft gestärkt werden. Die Stellen werden daher unbefristet eingerichtet. Die Zieleffekte im Tierschutz werden dem Stadtrat im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle spätestens nach drei Jahren dargestellt.	Im Zeitplan	Die Stellen sind eingerichtet. Das Stellenbesetzungsverfahren für die Stellen der vier amtlichen Tierärzte ist abgeschlossen. Die Stellen sind seit 01.05.2018 besetzt. Die für die Amtstierarztstelle notwendige Umorganisation erfolgte zum 01.08.2018, Sachstand Oktober 2018: Stellenausschreibung erfolgt demnächst
14-20 / V 09204	KVA 17.10.17 VV 23.11.17	Grüne Welle in München – Sachstand, Ausbau und Optimierung	Die weiteren Zieleffekte der Grüne-Welle-Optimierungen sollen dem Stadtrat im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle spätestens nach drei Jahren dargestellt werden.	Im Zeitplan	Nächster Bericht ist für November 2020 vorgesehen.
14-20 / V 09646	KVA 21.11.17 VV 23.11.17	Investitionsförderung und neuer Vertrag Gesamtkonzept für den Tierschutzverein München e.V. Antrag Nr. 14-20 / A 02033 vom 21.04.2016	Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat die genauen Auszahlungsmodalitäten für die finanzielle Förderung des Neubaus eines Hundehauses als Ersatz für die bisherigen Hundetrakte zur Zustimmung vorzulegen, sobald alle notwendigen Daten/Unterlagen dem Kreisverwaltungsreferat vorliegen. Das Kreisverwaltungsreferat legt dem Stadtrat im Laufe des Jahres 2018 einen mit dem TSV abgestimmten, neu überarbeiteten Vertragsentwurf zur Annahme vor.	Verzögert	Bisher hat der Tierschutzverein München e.V. noch keine weiteren, detaillierten Planungen für das neue Hundehaus (als Ersatz für die bisherigen Hundetrakte) vorgelegt. Vorarbeiten im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines neuen Vertrages mit dem Tierschutzverein München e.V. sind im

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
					letzten Jahr erfolgt. Bisher konnte an dem Vertrag noch nicht weiter gearbeitet werden.
14-20 / V 09445	KVA 21.11.17 VV 23.11.17	Künftige Betriebsform der Kioske der Branddirektion; Künftige Rechts- und Organisationsform; Umsatzsteuerforderung des Finanzamtes; Personelle und technische Ausstattung	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die zehn Kioske der Branddirektion als Betrieb gewerblicher Art (BgA) zu führen und die Zahlung der vom Finanzamt geforderten Umsatzsteuer für die Jahre 2009 – 2016 zu veranlassen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung einer Vollzeitstelle, sowie deren Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Zudem soll die Wochenarbeitszeit der im Vortrag erwähnten vorhandenen Planstelle um zwei Stunden unbefristet verlängert werden. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, neben den dargestellten personellen Maßnahmen, die Beschaffung der erforderlichen technischen Infrastruktur zu veranlassen.</p>	Im Zeitplan	<p>Die Umsatzsteuerzahlung für 2017 wurde geleistet.</p> <p>Die VZÄ wurde eingerichtet. Die Erhöhung der Wochenarbeitszeit um zwei Stunden bei der vorhandenen Planstelle wurde zum 01.01.18 wirksam.</p> <p>Die Beschaffung und Installation der technischen Infrastruktur wird ab 01.10.18 vorgenommen.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 07350	KVA 13.12.2016	FIRETAGE als Leistungsschau des Münchner Rettungswesens regelmäßig veranstalten Antrag Nr. 14-20 / A 02079	Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen zu prüfen, unter denen das im Stadtratsantrag dargestellte Ziel der regelmäßigen Veranstaltung des FIRETAGE-Festivals als Leistungsschau des Münchner Rettungswesens realisiert werden kann. Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, nach Abschluss der Vorarbeiten über die gewonnenen Erkenntnisse spätestens innerhalb des kommenden halben Jahres im Kreisverwaltungsausschuss zu berichten und den Stadtratsantrag abschließend zu behandeln.	Verzögert	Prüfung ob und unter welchen Rahmenbedingungen eine solche Veranstaltung durchführbar ist, werden derzeit bei der Branddirektion und der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Die Erstellung eines möglichen Konzepts kann jedoch aufgrund der Personalkapazitäten nicht mehr in 2018 abgeschlossen werden.
14-20 / V 10131	23.01.2018	Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr II: Kampagne zur Gewinnung von Nachwuchs	Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, das im Vortrag vorgestellte Projekt des Vereins Freiwillige Feuerwehr München gegründet 1866 e.V.. finanziell zu unterstützen und die hierfür einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren.	Erledigt	Umsetzung erfolgt